



Kontaktbrief 2012

An die Lehrkräfte für das Fach Geschichte über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach der erfolgreichen Durchführung des doppelten Abiturjahrgangs und mehreren Änderungen und Nachbesserungen wünschen sich viele Lehrkräfte „Ruhe im Gymnasium“ und einen Übergang zum gewohnten Alltagsgeschäft des Unterrichts. Dieser Wunsch ist sinnvoll und verständlich, doch sollte uns klar sein, dass sich ein fahrendes Schiff auch bei ruhiger See bewegen muss.

Herzlich bedanken möchte ich mich bei den vielen Kolleginnen und Kollegen, die mir in zahlreichen Gesprächen für meine Arbeit im vergangenen Jahr wertvolle Hilfe geleistet haben, deren Erfahrung und Sachverstand in vielen Fällen unmittelbar in Produkte eingeflossen sind. Sei es in Fragen des Lehrplans, der Grundwissenssicherung oder der Aufgabekultur: Im Fach Geschichte bewegt sich erfreulicherweise vieles, vieles aber sorgt auch für Bewegung, bei manchen von uns auch für Unsicherheit. Der „normalen Tagesordnung“ steht die Ankündigung eines neuen Lehrplans gegenüber, der Kontinuität in Prüfungsformen die Umsetzung einer neuen Aufgabekultur. Die Ankündigung der Weiterentwicklung des Lehrplans zu LehrplanPLUS (vgl. unten) gibt allerdings einen Einblick in eine mittel- und langfristige Entwicklung, die erst in einigen Jahren spruchreif ist. Unter anderem auch deshalb wurde der **jetzige Oberstufenlehrplan** im Fach Geschichte nach der Evaluation noch einmal unter die Lupe genommen. Über die Ergebnisse dieser Arbeit informiert das Staatsministerium für Unterricht und Kultus die Schulen **noch in diesem Schuljahr**. Einzelheiten finden Sie ausführlich im Kontaktbriefplus 2012, der etwa zeitgleich mit diesem Brief auf dem Portal des ISB online gestellt wird.

Weiterentwicklung und Evaluation des aktuellen Lehrplans

Die derzeit gültigen Lehrpläne werden zu einem neuen, explizit kompetenzorientierten Lehrplanmodell (LehrplanPLUS) weiterentwickelt (siehe auch Kontaktbrief Geschichte 2011). Damit für die Weiterentwicklung des Lehrplans auch die Erfahrungen der Lehrkräfte einbezogen werden können, wurde vom 21.10. bis zum 11.11.2011 an den Gymnasien eine **Online-Umfrage** zum aktuellen Lehrplan durchgeführt. Die **Auswertungsergebnisse** der Umfrage für das Fach Geschichte werden Ende Juli auf der Homepage des ISB veröffentlicht.

Die Lehrplanarbeit beruht schulartübergreifend auf folgendem im ISB entwickelten **Kompetenzbegriff**, welcher der Bildung und Erziehung der gesamten Persönlichkeit verpflichtet ist: *Kompetent ist eine Person, wenn sie bereit ist, neue Aufgaben- oder Problemstellungen zu lösen, und dies auch kann. Hierbei muss sie Wissen bzw. Fähigkeiten erfolgreich abrufen, vor dem Hintergrund von Werthaltungen reflektieren sowie verantwortlich einsetzen.* Auch das neue bayerische Lehrplanmodell verbindet somit personale, fachliche, überfachliche und soziale Bildungs- und Erziehungsziele zu einer Einheit.

Der Historische Weltatlas in Unterricht und Prüfungen

Welche Rolle kommt dem HWA zu? Die Auswertung historischer Karten gehört zu den **grundlegenden Kompetenzen unseres Faches** und begleitet die Lernenden ab Jahrgangsstufe 6. Der Historische Weltatlas in der zugelassen Ausgabe für Bayern beinhaltet aber neben den Karten noch zahlreiche weitere Informationen, die ihn zu einem wertvollen und wichtigen Instrument **nachhaltigen Lernens** machen. Schülerinnen und Schülern, die mit dem HWA methodisch vertraut sind, können diesen beispielsweise wie der Mathematiker seine Formelsammlung benützen:

- Das Inhaltsverzeichnis gibt einen knappen und strukturierten Überblick zu Fakten und Epochen der Weltgeschichte.
- Die Karten selbst liefern zahlreiche Details.
- Eine Zeittafel nennt nahezu 200 Daten der Weltgeschichte mit einem Schwerpunkt auf der deutschen Geschichte.
- Das Register liefert zahlreiche Details z. B. zur politischen Ereignisgeschichte, wenn man geschickt bei den richtigen Stichwörtern nachschlägt.

In der ISB-Broschüre „Grundwissen und Kompetenzorientierung am Gymnasium Jahrgangsstufen 9 und 10“ (kostenlos als Download auf dem ISB-Portal) findet sich ein **Aufgabenbeispiel** für Jahrgangsstufe 10, in dem die Wiederholung und Sicherung von Grundwissen besonders betont wird. Ähnliche Aufgaben ließen sich auch für andere Jahrgangsstufe formulieren.

Ab welcher Jgst ist der regelmäßige Einsatz sinnvoll? Der HWA kann und soll ab Jgst. 6 verwendet werden, was allein schon zur **Förderung der Methodenkompetenz** sinnvoll ist. Schließlich ist der Einsatz des HWA als Hilfsmittel in der Abiturprüfung für den Prüfling viel vorteilhafter, wenn er damit gründlich vertraut ist. Eine rechtzeitige Verwendung ist demnach dringend erforderlich, wenn die Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe und in der Abiturprüfung versiert im Umgang mit dem HWA sein sollen.

Welche Ausgabe ist die richtige? **Putzger Historischer Weltatlas. Ausgabe Bayern. 104. Auflage.** Cornelsen Berlin 2012. Für die 103. Auflage für Bayern ist zur Verwendung im Unterricht und in der Abiturprüfung noch eine Übergangsfrist vorgesehen. Gültig sind die jeweiligen amtlichen Bestimmungen: <http://www.km.bayern.de/lehrer/unterricht-und-schulleben/lernmittel.html>.

* * *

Wie im letzten Jahr finden Sie viele weitere Themen zum Herunterladen als Kontaktbrief*plus* auf dem Portal des ISB wie


- Ergebnisse der Überarbeitung des Fachlehrplans für die Jahrgangsstufen 11 und 12,
- Informationen zur Abiturprüfung,
- Zeitzeugen im Unterricht (**neu:** eigene Rubrik im [Historischen Forum Bayern](#))
- Kooperation der Fächer Geschichte und Sozialkunde im achtjährigen Gymnasium und
- Informationen zur Museumsakademie des MPZ.

Darunter auch mehrere **Kopiervorlagen** als Erleichterung Ihrer Vorbereitungen der Fachsitzungen. Angesichts der großen Bedeutung vieler Informationen für die Unterrichtsgestaltung im neuen Schuljahr bitte ich um zuverlässige Verteilung an alle Geschichtslehrkräfte.

Ich danke Ihnen, die Sie als Fachbetreuer eine ganz entscheidende Funktion für die Weiterentwicklung unseres Faches und die Multiplikation von Informationen haben, sowie allen Kolleginnen und Kollegen für die geleistete Arbeit und wünsche allen ein erfolgreiches neues Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

i. A.



Josef Koller, OStR, Referent für Geschichte